



# Militarisierung stoppen! Kriege beenden! Abrüsten!

Nach der Erfahrung mit dem deutschen Militarismus, der zu zwei Weltkriegen geführt hat, wurde im Grundgesetz festgelegt, dass die Bundeswehr ausschließlich der Landesverteidigung dienen darf. Auch die UN-Charta erlaubt den Einsatz des Militärs lediglich zur Landesverteidigung. Am Antikriegstag, dem Kriegsbeginn des zweiten Weltkrieges, fordern Friedensbewegung, Gewerkschaften und Christen: **Nie wieder Krieg!**

Seit Aufhebung der Wehrpflicht gibt es eine ideologische Offensive der Bundeswehr, die sich heute in Kommunen, an Schulen, Messen („Karrieretreffs“), Volksfesten oder bei Gelöbnissen und Zapfenstreichen manifestiert. Zugleich verstärken Rüstungsfirmen und Verteidigungsministerium ihren Einfluss auf staatliche Hochschulen und private Forschungseinrichtungen. Beunruhigt hat die Kieler Öffentlichkeit von Forschungsaufträgen der Bundeswehr an Institute der Kieler Universität zur Kenntnis genommen. Die Kieler Friedensbewegung begrüßt die Bemühungen der Studenten, eine „Zivilklausel“ einzuführen.

Die Neuausrichtung der Bundeswehr in eine global einsetzbare Interventionsarmee wird flankiert von der Anschaffung hochmoderner Waffensysteme wie unbemannte Kampfdrohnen. Kampfdrohnen sind abzulehnen, weil sie die Schwelle zu bewaffneten Angriffen weiter senken und neue Rüstungsspiralen in Gang setzen.

Wir laden ein über Militarisierung, Drohnen und Kriegsforschung zu diskutieren mit:

**Bernd Meimberg** - ZAA Zusammenarbeitsausschuss der Friedensbewegung Schleswig-Holstein

**Lühr Henken** - Sprecher Bundesausschuss Friedensratschlag

**Lasse Petersdotter** - ASTA Uni Kiel

**Christina Zachos** - GEW Schleswig-Holstein

**Sören Böhrnsen** - ehem. ASTA Uni Bremen

**am Mittwoch, 4. September 2013,  
19 Uhr in der Pumpe, Kiel, Haßstraße,  
Galerieraum**

**Veranstalter** Kieler Friedensforum: Gesprächskreis für christliche Friedensarbeit, Ärzte gegen Atomkrieg (IPPNW), Frauen für den Frieden, Hiroshima-Arbeitsgemeinschaft, Friedensinitiative Dietrichsdorf, Friedensinitiative Kiel-Hassee und **ZAA-Zusammenarbeitsausschuss der Friedensbewegung S-H**

